Kurz erklärt was ist, was macht, der KiKa

Erste Frage warum ***DER*** KiKa ganz einfach **Ki Ka** bedeutet:
Ausschuss der Worringer Grundschulen für den Ki-nder
Ka-rnevalszug

Fragt man unseren Älteren Worringer heißt es „die Pänz sin allt emme dürch et Dörp getroke“
Na ja immer nicht, aber immerhin bis ins Jahr **1928** lässt es sich zurück verfolgen, aus jener Zeit hört man erstmals von **größeren Kinderumzügen**, die aber noch unorganisiert waren.
In den frühen Dreißigern Jahren des letzten Jahrhunderts vergrößerten sich die Umzüge immer mehr.
Zum Schutz der Kinder, beschlossen Eltern und Karnevalisten sie zu begleitet.
So dass es im Jahre **1937** erstmals dazu kam, das **ein organisierter Kinderkarnevalsumzug** stattfand.
Die Durchführung wurde von einem Ausschuss der damaligen Kath. Volksschule und dem Festausschuss des Worringer Karnevals veranstaltet.
Und seitdem ist die **Begleitung mit Prinz** und seinem Gefolge auch zu einer Tradition geworden.
Schnell war es dann so, dass es ab den **1950** Jahren **alle Worringer Schulen**, das waren im einzelnen die Hauptschule, die kath. Grundschule und die Sonderschule für Lernbehinderte, die Organisation übernahmen.
Zu dieser Zeit hatte der Kinderzug an Umfang zugenommen, so dass ca. 1200 Kinder teilnahmen.

Seit 1972 liegt die Durchführung des Kinderzuges in den Händen der Grundschulen.
Nach Absprachen mit dem Festkomitee, dem Lehrerkollegium, und den Schulpflegschaften fand sich ein Kreis interessierter Eltern, die sich unter dem Namen **„KIKA"**
(Ausschuss der Worringer Grundschulen für den **KI** nder
KA rnevalszug) zusammenschlossen und den Kinderzug seitdem organisierten.
Die Gründungsmitglieder waren: Marianne Freckmann, Käp Axler, Wolfgang Birlem, Karl Diller, Paul Trösser und Hubert Garding.
Der erste Kinderzug unter der Obhut des **KIKA** in der Session von **1973** hatte noch kein eigenes Motto. Es wurden kölsche Sagen und Märchen dargestellt. Gebaut wurden die Wagen ab da dann, immer **im Keller der Grundschulen.**

Zu jener Zeit, gab es auch noch keinen **KIKA**-Sprecher.
Bis zum Jahr **1992** zogen die mit Liebe gebauten Wagen und Karren die Eltern.
Da es schon immer ein Problem war diese zu motivieren, stand man vor der Frage, wer zieht in diesem Jahr die Wagen?
Zu dieser Zeit fühlten sich die Ärm Söck dazu berufen etwas für die Pänz zu tun.
Gesagt getan und so ziehen sie **seit 1992** bis heute den gesamten Fuhrpark. Ohne **die Ärm Söck** rollte seitdem kein Kinderzug mehr.
Von nun an entwickelte sich der Kinderzug immer mehr.

Im Jahre **2000** hatte sich dann Überraschend das Lehrerkollegium der Schulen aus der Verantwortung des Zuges zurückgezogen, und somit war es auch **keine Schulische Veranstaltung** mehr, was zur Folge hat das die Kinder nicht mehr mitgehen mussten.
Dies soll und darf aber nicht das Ende des Worringer Kinderzuges sein.
So entschloss man im Jahr 2000 die Verantwortlichkeit des Kinderzuges erstmals in die Hände des **KIKA** zu übergeben, somit war man Eigenständig.
Dies war der Grund, dass **der KIKA 2001 die Mitgliedschaft im Festkomitee Worringer** Karneval beantragte und aufgenommen wurde.
2011 gab es eine außerordentliche Mitgliederversammlung, es wurde der **Antrag auf Gemeinnützigkeit** gestellt, damit sind wir e.V. und im Vereinsregister eingetragen. Ab da waren wir auch ein Karnevalsverein, nach fast genau vierzig Jahre nach der Gründung.
Aus den KIKA-Sprechern, wird nun der Erste und Zweite Vorsitzende.

Im Jahr **2012** hat **der KIKA Geburtstag**, er wird **40 Jahre** alt.
Ein Anlass zu feiern, mit einer kleinen Ausstellung in der Sparkasse Köln/Bonn.
Des Weiteren gab es die Ausstellung im Heimatarchiv Worringen Breiter Wall 4 mit einigen Exponaten.
Doch der Höhepunkt war eine Feier auf dem Schulhof, mit Buden aller Art (Spiel-, „Fress-" ,Bier- und Infobuden).

Im Jahr **2016** endschied man sich einen **KIKA Ehrenrat** (Senat) zu bilden.
Der Ehrenrat setzt sich aus Mitgliedern; Walter Frisch, Francesco Carosella, Manfred Schüller, Helmut Bährens und Wolfgang Reiter zusammen.

Ab dem Jahr **2019** ist festzuhalten, dass dies das Letzte Jahr für den **Luftballon Wettbewerb** (aus Umweltgründen) war.

2020 bekam der **KIKA** eine Auszeichnung **"Die goldene Mütze".**
Die Auszeichnung vergibt die Karnevalsgesellschaft, Alt-Köllen
vun 1883 e.V.,
Dann kam eine nicht so schöne Zeit, nach 1991(Dieser Kinderzug fiel wegen des Golf-Krieges aus.)fielen gleich **Drei** Kinderzüge aus.
2020 (Abgesagt wegen **Sturm**.)
2021und **2022** (Diese fielen wegen **Corona** aus.)
2023 der **KIKA**, konnte sein verschobenes **50 Jähriges Jubiläum**, gebührend in der Aula der Grundschule, mit einer ausgiebigen Ausstellung, und mit zahlreichen Gästen feiern.

So das war ein Kurzer Einblick in die Geschichte der **KIKA**.
Ach eines sollte man dann doch noch erwähnen!
Aus den Reihen der **KIKA** entstammten drei **Hofnarren**
Klaus Waßmann 2004, Manfred Schüller 2007 und Petra Schüller 2013.

Und nicht zu vergessen, es beschleicht einen das Gefühl das der **KIKA** sich zur **Prinzenschmide** mausert**!** Wen wundert's
Der erste im Jahre 1994 Walter Frisch, als Prinz Walter II.
Der zweite im Jahre 2004 Klaus Dittgen, als Prinz Klaus I.
Der dritte im Jahre 2012 Bernd Jansen, als Prinz Bernd I.
Der vierte im Jahre 2015 Wolfgang Reiter, als Prinz Wolfgang II.
Der fünfte im Jahre 2017 Dominik Jansen, als Prinz Dominik I.
Der sechste im Jahre 2019 Manfred Schüller, als Prinz Manny I.

Der Chronist ; ***KIKA Ehrenrat ©Manfred Schüller: Juni 2025***